

Der Gemeinderat von Kaufdorf hat

- die nächste Sitzung am 13. Januar 2022

am 16. Dezember 2021:

- Auf Empfehlung der Bildungskommission dem Antrag der Musikschule Region Gürbetal zugestimmt, den Leistungsvertrag anzupassen und die Gemeindebeiträge zu erhöhen. Dies, weil die Musikschule in finanzielle Schieflage zu geraten droht, weil die Elternbeiträge schon jetzt – im Vergleich zu anderen Musikschulregionen – höher sind und die Mitgliedsgemeinden einen vergleichsweise tiefen Beitrag leisten. Die vom Kanton verordnete Erhöhung der Musikschul-LehrerInnenlöhne hat die Lage zusätzlich verschärft.
- Auf die Gemeindeversammlung vom 1. Dezember 2021 Rückschau gehalten und ist erfreut über die Genehmigung sämtlicher Gemeinderatsanträge an dieser Versammlung.
- Gleichzeitig hat der Gemeinderat das Protokoll dieser Versammlung zur öffentlichen Auflage verabschiedet und unter Vorbehalt allfällig eingehender Einsprachen genehmigt.
- Zudem hat der Gemeinderat die Aufträge zur Weiterbehandlung der an dieser Versammlung genehmigten Traktanden erteilt und die entsprechenden Stellen (Baukommission, Bildungskommission und Verwaltung) ermächtigt, die mit dem genehmigten Budget geplanten Ausgaben gemäss ihren Finanzkompetenzen zu tätigen.
- Aufgrund des an der Gemeindeversammlung vom 1. Dezember 2021 genehmigten Budgets, welches eine Erhöhung der Löhne des Gemeindepersonals um generell 3 % (nachdem im vergangenen Jahr mit der Steuererhöhung diesbezüglich eine Nullrunde stattgefunden hat, auch wenn bereits damals viele Angestellte der Gemeinden aufgrund der Leistungsbeurteilung eine Gehaltsstufenerhöhung verdient hätten) enthält, die Lohnerhöhung in diesem Umfang beschlossen.

Gemeindeversammlung 1. Dezember 2021

An der von 62 Stimmberechtigten (8 %) besuchten Gemeindeversammlung wurden alle Anträge des Gemeinderates genehmigt, nämlich:

- Budget 2022 mit Steueranlage 1.94, Liegenschaftssteuer 1.5 ‰, Ertragsüberschüssen Gesamthaushalt CHF 116'250, allgemeiner Haushalt CHF 5'540, Spezialfinanzierung Wasser CHF 8'390, Spezialfinanzierung Abwasser CHF 84'220 und Spezialfinanzierung Abfall CHF 18'100
- Rahmenkredit CHF 3.5 Mio. für die Jahre 2022 bis 2026 für die Umsetzung der Massnahmen aus den Wasser- (GWP) und Abwasserplanungen (GEP) sowie damit im Zusammenhang stehende Strassensanierungen.
- Verpflichtungskredit CHF 47'000 für die Planung von Verkehrsmassnahmen an der Moosstrasse zwischen der ehemaligen Käserei und dem Dorfeingang Ost
- Anpassung des Personalreglementes der Gemeinde an die für das Kantonspersonal geltende Regelung bei der Prämienfinanzierung der Unfall- und Taggeldversicherungen
- Neues Organisationsreglement des Gemeindeverbandes der Holzgemeinden Untergurnigel.

Die Details zu dieser Gemeindeversammlung können aus den auf der Gemeindehomepage www.kaufdorf.ch publizierten Unterlagen entnommen werden.

Der Gemeinderat von Kaufdorf hat

- die nächste Sitzung am 16. Dezember 2021

am 25. November 2021:

- Beschlossen, ab dem Schuljahr 2022/23 die Tagesschule aufgrund der gestiegenen Nachfrage in den vergangenen Jahren nebst Dienstag und Donnerstag neu auch am Montag unabhängig von der Anzahl angemeldeter Kinder zu öffnen; dies als Versuch auf 2 Jahre befristet.
- Die an der Gemeindeversammlung vom 1. Dezember 2021 zu behandelnden Geschäfte besprochen und vorbereitet.
- Den Terminplan für das Jahr 2022 definitiv verabschiedet. Die Gemeindeversammlungen sind für 9. Juni und 7. Dezember, die Tavelrunden (Gespräche zu den Traktanden der Gemeindeversammlungen) für 16. Mai und 17. November, die NeuzuzügerInnenbegrüssung am 1. August und die JungbürgerInnenfeier am 26. August 2022 geplant.
- Aufgrund der vom Regierungsrat des Kantons Bern auf den 1. März 2021 in Kraft gesetzten Verordnung über die Gemeinderegister (GERES) endlich einmal eine gemeinderätliche Verordnung (über die Berechtigungsregelung GERES vom 12. Dezember 2018) aufheben können.

am 4. November 2021:

- Den überarbeiteten Finanzplan für die Jahre 2021 – 2026 genehmigt. Dieser zeigt, dass die finanzielle Situation der Gemeinde weiterhin angespannt ist, die im Planungszeitraum vorgesehenen Investitionen im Allgemeinen (steuerfinanzierten) Haushalt beinahe vollständig aus erwirtschafteten Mitteln finanziert werden können und - wie bereits im vergangenen Jahr - dass hohe Defizite und ein Bilanzfehlbetrag bloss unter Beibehaltung der Steueranlage 1.94 abgewendet werden können. Die Auswirkungen der Covid-19 Massnahmen sind nach wie vor nur schwer abschätzbar. Trotzdem und gerade, weil in letzter Zeit die Wirtschaftsprognosen entsprechend positiv lauten und in Anbetracht der von der kantonalen Steuerverwaltung herausgegebenen Steuerprognose und der anhaltenden Bautätigkeit in Kaufdorf, wird bei den Einkommenssteuern der natürlichen Personen mit einem Wachstum von 5 % gerechnet.
- Für das Jahr 2022 ein ausgeglichenes Budget zur Genehmigung durch die Gemeindeversammlung vom 1. Dezember 2021 verabschiedet. Dieses ausgeglichene Budget basiert auf der Steueranlage 1.94, gleich wie sie durch die Gemeindeversammlung für das Jahr 2021 festgelegt wurde.
- Hoch erfreut zur Kenntnis genommen, dass sich auf die erfolgte Ausschreibung hin 8 Personen zur Mitarbeit in die Abstimmungs- und Wahlausschüsse bereiterklärt haben und aus diesen Katja Zaugg, Hansulrich Zaugg, Andrea Kiener und Roland Müller in den Abstimmungsausschuss und Stephanie Ackermann in den Wahlausschuss gewählt.
- Den Terminplan für das Jahr 2022 bereinigt. Dieser enthält – nach den Corona-Jahren – auch wieder einen NeuzuzügerInnen-Anlass.
- Die von der Revisionsstelle verlangte Anpassung der Unfallversicherungs-Prämienfinanzierung im Personalreglement so zur Genehmigung durch die Gemeindeversammlung vom 1. Dezember 2021 verabschiedet, dass weiterhin die seit etlichen Jahren angewendeten Regelungen und Ansätze für das Kantonspersonal im Personalreglement der Gemeinde Kaufdorf festgeschrieben werden.
- Die Traktandenliste für die Gemeindeversammlung vom 1. Dezember 2021 genehmigt
- Beschlossen, dass anlässlich der Tavelrunde vom 18. November 2021, 20.00 Uhr, im Gemeindesaal, kurz über sämtliche Traktanden der Gemeindeversammlung vom 1. Dezember

2021, schwergeachtet aber über den dieser Gemeindeversammlung zur Genehmigung beantragten Rahmenkredit für die Umsetzung der GEP- und GWP-Massnahmen und der damit zusammenhängenden Strassensanierungen informiert wird.

am 23. September 2021:

- das Budget 2022 der 1. Lesung unterzogen und Massnahmen zur Überarbeitung beschlossen.
- zur Sanierung des viel zu grossen Quergefälles und Anbringung von Leitplanken an einem Teil der Weidstrasse zwischen Weid und Guetebrünne einen Verpflichtungskredit von CHF 26'000 beschlossen.
- zur Planungsstudie Linienführung Veloverkehr der Regionalkonferenz Bern-Mittelland die Asphaltierung heute nicht asphaltierter Flurwege in Frage gestellt und der gerade verlaufenden Variante den Vorzug gegeben.
- den Bericht über die von der Revisionsstelle ROD am 22. September 2021 vorgenommene unangemeldete Zwischenrevision, in welchem festgehalten wurde, dass alles in Ordnung ist, zur Kenntnis genommen.
- den Bericht über die diesjährige JungbürgerInnenfeier, an welcher 7 JungbürgerInnen teilgenommen haben, zur Kenntnis genommen.

am 6. September 2021:

- den Investitionsplan 2021 – 2026 in 2. Lesung verabschiedet, so dass nun die Finanzverwaltung das Budget 2022 und den Finanzplan 2021 – 2026 erarbeiten kann.
- beschlossen, für die aufs Jahr 2022 freiwerdenden 4 Sitze im Abstimmungsausschuss und 1 Sitz im Wahlausschuss gemeinsam mit den beiden Ortsparteien SVP und SP Kandidaten zu suchen und dies in den nächsten Ausgaben des Choufdorfer und des Anzeigers sowie auf der Gemeindehomepage auszuschreiben. Die Mitglieder des Abstimmungsausschusses kommen alljährlich (in zwei Gruppen) zweimal zum Einsatz; die Mitglieder des Wahlausschusses in vier Jahren zweimal.
- im Zusammenhang mit kürzlich wieder aufgetretenen Reklamationen wegen Nachtruhestörungen beschlossen, dass künftig bei Gesuchen um gastgewerbliche Einzelbewilligungen mit Überzeit und/oder Musik (Festwirtschaftsbewilligungen) strikte auf die Einhaltung der drei Wochen vor dem Anlass ablaufenden Einreichungsfrist beharrt wird, damit die Erteilung solcher Bewilligungen jeweils rechtzeitig vor dem Anlass im Anzeiger publiziert werden kann.
- den für die Anschaffung von zwei Laptop's für die Schulleitung und Psychomotorik an der IBEM (Integration und besondere Massnahmen) notwendigen Nachkredit (Anteil für Kaufdorf 10.4 % = CHF 208.00) genehmigt.
- dem an der Delegiertenversammlung vom 24. August 2021 beschlossenen neuen Organisationsreglement des Gemeindeverbandes der acht Holzgemeinden Untergurnigel zugestimmt und beschlossen, dieses der Gemeindeversammlung von Kaufdorf am 1. Dezember 2021 zur Genehmigung vorzulegen.
- erfreut zur Kenntnis genommen, dass der Sportverein Kaufdorf (SVK) den diesem im Dezember 2018 gewährten Überbrückungskredit von CHF 30'000.00 samt Zinsen zurückbezahlt und den gemäss Nachtrag zum Baurechtsvertrag vereinbarten einmaligen Baurechtszins von CHF 30'000.00 beglichen hat. Somit schuldet der SVK der Gemeinde Kaufdorf bloss noch das im März 2015 für eine Laufzeit von 20 Jahren zur Finanzierung der Garderoben im neuen Clubhaus des SVK zinslos gewährte Darlehen von CHF 45'000.00.

am 28. Juni 2021:

- in die nichtständige Kommission Dorfleben Andreas Meyer, Markus Becker, Martin Meyer, Annemarie Fernandez, Sonja Streit, Aline Gerber, Eduard Spring, Elisabeth Loretan, André Neuenschwander und Manuel Nitsche gewählt. Diese Kommission hat die Aufgabe, dem Gemeinderat Chancen für das Dorfleben in der Gemeinde Kaufdorf aufzuzeigen, Bedürfnisse zu erkennen, Prioritäten zu setzen, Impulse zu geben und Umsetzungsideen vorzulegen.
- die im Investitionsplan für das laufende Jahr vorgesehene Lichtsanierung und Malerarbeiten in den vier Klassenzimmern, im Kindergarten und in der Gemeindeverwaltung aus finanziellen Gründen ins Jahr 2022 oder später verschoben.
- da für das neue Schuljahr 2021/22 für das Mittagsmodul der Tagesschule am Dienstag über 40 Kinder angemeldet sind, die Anstellung einer Küchenhilfe für 1 Stunde bewilligt.
- für die Erneuerung der Elektronik (Mess-, Steuer-, Regel- und Leittechnik sowie Alarmierung) und der UV-Anlage im Wasserreservoir Gutenbrünnen auf Antrag der Baukommission einen Verpflichtungskredit von CHF 49'000.00 genehmigt.
- dem Turnverein Kaufdorf das Erstellen einer Kletterwand in der Turnhalle zugestanden.
- den Investitionsplan 2021 – 2026 einer ersten Lesung unterzogen.
- das Budget 2022 der Kommission IBEM (Integration und besondere Massnahmen) Region Gürbetal-Längenberg, welches für Kaufdorf aufgrund der 112 SchülerInnen einen mit den Vorjahren vergleichbaren Kostenbeitrag von CHF 2'199.60 (10.4 %) vorsieht, genehmigt.

am 27. Mai 2021:

- zur Kenntnis genommen, dass gegen den am 6. April 2021 - zusätzlich zu den für die Erarbeitung des Vorprojektes entstandenen Kosten von CHF 22'000.00 - beschlossenen Nachkredit von CHF 47'000.00 für die Erarbeitung der Überbauungsordnung für die Verkehrsmassnahmen an der Moosstrasse zwischen der ehemaligen Käserei und dem Dorfeingang von Gelterfingen das Referendum mit 87 Unterschriften rechtsgültig zustandegekommen ist. Deshalb hat der Gemeinderat beschlossen, diesen Nachkredit der Gemeindeversammlung vom 1. Dezember 2021 zur Genehmigung vorzulegen.

am 4. Mai 2021:

- den Bestätigungsbericht zur Jahresrechnung 2020 und den Bericht als Aufsichtsstelle für den Datenschutz sowie die Prüfungsfeststellungen des Rechnungsprüfungsorgans im Rahmen der Revision der Gemeinderechnung 2020 zur Kenntnis genommen und beschlossen, wie die Prüfungsfeststellungen weiter zu behandeln sind.
- die Botschaft an die Stimmberechtigten der Gemeinde zur Urnenabstimmung über die Anpassung des Gebührenrahmens für die Grünabfuhr verabschiedet. Diese wird in der Ausgabe Nr. 2 / Mai 2021 des Choufdorfer zusammen mit dem Stimm- und Wahlmaterial für die eidg. Volksabstimmung und die Regierungsstatthalterwahlen vom 13. Juni 2021 allen Stimmberechtigten der Gemeinde zugestellt.
- die Vorstellung der Kommission Regionalpolitik der Regionalkonferenz Bern-Mittelland durch Gemeindepräsident Andreas Meyer, welcher selber Mitglied dieser Kommission ist, zur Kenntnis genommen.
- die Abrechnungen über die Verpflichtungskredite für die Erneuerung der Beleuchtung im Gemeindesaal und den Beitrag an die Erschliessung Falesse Nord sowie den Unterhalt und die Renaturierung des Zälgbächli und –gässli genehmigt. Alle diese Kreditabrechnungen schliessen mit Kreditunterschreitungen ab.
- aufgrund der nach wie vor bestehenden Unsicherheiten wegen Covid-19 beschlossen, in diesem Jahr auf die Durchführung einer offiziellen 1. August-Feier zu verzichten.

am 6. April 2021:

- die Gemeinderrechnung 2020 genehmigt. Diese schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 117'607 ab. Budgetiert war ein solcher von CHF 119'740. Der allgemeine Haushalt schliesst – wie budgetiert – ausgeglichen ab. Dies, nachdem das Defizit von CHF 253'366 (budgetiert waren CHF 127'800) den finanzpolitischen Reserven entnommen werden konnte. Zurückzuführen ist dieses Defizit insbesondere auf den rund CHF 400'000 unter dem Budget liegenden Einkommenssteuerertrag der natürlichen Personen. Der Grund für diesen massiven Einbruch liegt nicht bei wenigen Einzelfällen, sondern bei zahlreichen Rückzahlungen aus früheren Steuerjahren und auf Steuerherabsetzungen aufgrund von provisorischen Abrechnungen oder Schlussabrechnungen aber auch bei Wegzügen von Steuerpflichtigen aus der Gemeinde. Dass diese Faktoren alle im Steuerjahr 2020 zusammengekommen sind, ist ein Zufall und muss in Zukunft nicht unbedingt wieder in dem Ausmass erwartet werden. Das Rechnungsergebnis fällt aber nicht in diesem Umfang schlechter aus, weil in anderen Bereichen Einsparungen gemacht oder Ausgaben nicht getätigt und auch Mehreinnahmen generiert werden konnten.
- aufgrund der Corona Pandemie-Situation beschlossen, am 7. Juni 2021 keine Gemeindeversammlung durchzuführen, sondern über die Grünabfuhr-Gebührenerhöhung an der Volksabstimmung vom 13. Juni 2021 an der Urne beschliessen zu lassen und gleichzeitig im Choufdorfer (offizielles Informationsbulletin der Gemeinde) über das Ergebnis der Gemeinderrechnung 2020 und den Bericht über die Rechnungs- und Datenschutzprüfung sowie die Kreditabrechnung über die Renaturierung und Sanierung des Zälgbächli und Zälggässli zu orientieren.
- das Vorprojekt zu den Verkehrsmassnahmen auf der Moosstrasse zwischen der Einmündung des Schürmattweges und dem Kaufdorfkanal zur Kenntnis genommen und auf Antrag der Baukommission den für die nun zu erarbeitende Überbauungsordnung erforderlichen Nachkredit von CHF 51'000 zum für das Vorprojekt bereits beschlossenen Verpflichtungskredit von CHF 18'000 genehmigt. Dieser Kredit in der Höhe von nun total CHF 69'000 unterliegt dem fakultativen Referendum und wird im nächsten Anzeiger publiziert.
- auf Antrag der Bildungskommission der Durchführung von Corona-Tests an der Schule Kaufdorf zugestimmt. Die Schulkinder und ihre Eltern werden durch die Schule demnächst über das Vorgehen bei diesen Tests noch genau orientiert.

am 18. März 2021:

- die Informationen über die Projekte für Oberstufenschulen und –Modelle in den Gemeinden Toffen und Belp zur Kenntnis genommen. Der Gemeinde Belp wird in dieser Sache spätestens im Herbst 2021 ein Entscheid auf Behördenebene bekanntgegeben werden müssen.
- zur Kenntnis genommen, dass die Spezialfinanzierung Abfall nach dem Jahr 2019 auch im Jahr 2020 defizitär abgeschlossen hat und auch das Budget 2021 ein Defizit vorsieht. Da der Hauptgrund für diese Defizite bei der Kosten/Mengenzunahme der Grünabfuhr liegt, hat der Gemeinderat beschlossen, der nächsten Gemeindeversammlung eine Anpassung des Grünabfuhr-Gebührenrahmens zu beantragen.
- den Entscheid des Regierungsstatthalteramtes Bern-Mittelland über die aufsichtsrechtliche Anzeige von 17 Unterzeichnenden gegen den Gemeinderat mit Genugtuung zur Kenntnis genommen. Mit dieser Anzeige wollten die Unterzeichnenden das Vorgehen des Gemeinderates bei der Zustimmung zum Mietvertrag zwischen dem Sportverein Kaufdorf und der Swisscom und Unterzeichnung des Nachtrages zum Baurechtsvertrag zwischen dem Sportverein Kaufdorf und der Gemeinde Kaufdorf betreffend die beim Sportplatz Kleematte neu zu erstellende Mobilfunkantenne rügen. Aus diesem Entscheid des Regierungsstatthalteramtes geht hervor, dass der Gemeinderat für die Erteilung dieser Zustimmung zum Mietvertrag und zum Abschluss des Nachtrages zum Baurechtsvertrag zuständig war und somit kein Grund besteht, gegen den Gemeinderat Kaufdorf aufsichtsrechtlich einzuschreiten.

am 24. Februar 2021:

- Jana Blomeier und Ute Kircher das Gemeindebürgerrecht zugesichert.
- die für die beabsichtigte Auflösung des Begräbnis-Gemeindeverbandes Thurnen erarbeiteten Unterlagen beraten und zu diesen eine Stellungnahme abgegeben.
- zur Kenntnis genommen, dass die Sanierung und Erneuerung der Küche im Gemeindesaal in den Sportferien erfolgt ist. Diese Küche wird insbesondere von der Tagesschule, aber auch von MieterInnen des Gemeindesaales benützt.

am 2. Februar 2021:

- den Ehegatten Manuel Nitsche und Grit Sommer mit den Kindern Rio und Rosa das Gemeindebürgerrecht zugesichert.
- die Vereinbarung über die Rückerstattung des Kostenanteils an die mehrjährige Weiterbildung der Verwaltungsangestellten Daniela Meyer zur Gemeindeschreiberin genehmigt. Damit wird angestrebt, sich auch nach der Pensionierung des heutigen Gemeindeverwalters Urs Grünig im Jahr 2026 auf die Dienste einer kompetenten Fachperson verlassen zu können.
- infolge der seit zwei Jahren – insbesondere wegen der Kostensteigerung bei der Grünabfuhr - defizitären Spezialfinanzierung Abfallentsorgung und des in dieser Spezialfinanzierung bestehenden Bilanzfehlbetrages beschlossen, an der nächsten Gemeindeversammlung die Erhöhung des Grünabfuhr-Gebührenrahmens zu beantragen.

am 14. Januar 2021:

- nach der Wahl von Patrick Goetschi in den Gemeinderat (als Nachfolger von Sven Heinitz) die Ressortverteilung vorgenommen. Patrick Goetschi übernimmt von seinem Vorgänger das Ressort Bau und die übrigen Ratsmitglieder behalten ihre bisherigen Ressorts ([Organigramm 1.1.2021](#)).
 - Andreas Meyer = Präsidiales, Finanzen, Steuern und Planung
 - André Maire = Vizepräsidium, Sicherheit, Liegenschaften, Gemeindewerke, Land- und Forstwirtschaft
 - Michelle Locher = Bildung
 - Markus Becker = Gesundheit, Soziales, Kultur und Sport
 - Patrick Goetschi = Bauwesen
- den Terminplan für das Jahr 2021 bereinigt. Die Gemeindeversammlungen sind für Montag, 7. Juni, und Mittwoch, 1. Dezember 2021, geplant. Fortlaufend sind die [Termine auf der Website](#) aufgeschaltet.
- das Stellenpensum der Reinigungshilfe im Schulhaus befristet für ein Jahr von 30 auf 35 % erhöht, infolge deutlichem Mehraufwand und entsprechendem Gleitzeitsaldo, um in der Pandemie die gesundheitsbedingten Vorgaben mit verkürzten Reinigungsintervallen weiter gewährleisten zu können.